

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

116.

Freitag den 19. Mai

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 8. Mai 1871.

Begegnung: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser und Knauer (Letzterer dienstlich verhindert).

Zu den Gesuchen:

573. des Johann Heinrich Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem im Felddistrikt Kohlkorf belegenen Grundstücke,
 574. des Maurers Eduard Weil von hier um Gestattung der Erbauung eines Schuppens in seiner in der Moritzstraße No. 28 belegenen Hoftrithe,
 575. des Pfarrers Julius Hein dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner in der Adelhaibstraße No. 12 belegenen Hoftrithe,
 576. des Metzgers Karl Klas von hier um Gestattung der Errichtung eines Ladenfensters an seinem in der Marktstraße No. 29 belegenen Wohnhause und
 577. des Wagner Jacob Haberstock dahier um Gestattung der Erhöhung des Seitenbaus in seiner auf der Höchstätte No. 28 belegenen Hoftrithe um einen Kniestock Willfahrt unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgezählten Bedingungen beantragt werden.

578. Zu dem Gesuche des Maurers Karl Hildner und des Landwirths Friedrich Hildner von hier um Gestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser mit Hintergebäuden, Scheuer und Stallung auf ihrem in der Hellmundstraße belegenen Bauplatz soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß Geinchieller sich dahier zu Protokoll verpflichten, die auf ihren Bauplatz aus den Straßen- und Kanalanlagen sich berechnenden Kosten zu tragen, so zwar, daß sie die betreffenden Beiträge für den Grunderwerb, für die Kanalanlage, für die Chausseeführung der Fahrbahn und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtkasse entrichten.

Zu pos. 2 der Bedingungen Königlicher Kreisbauinspektion soll jedoch bemerkt werden, daß wohl nicht vorgeschrieben werden könne, die Dachgesimse der beiden getrennten Häuser fortlaufend in gleiche Höhe zu legen.

579. Auf Bericht des Acciseamts vom 4. I. Mts., die Anschaffung von Schafhürden für den hiesigen Viehhof betr., wird beschlossen, den Hrn. Stadtbaumeister Fach zu beauftragen, die fraglichen Schafhürden sofort anzufertigen zu lassen.

580. Auf Vortrag des Hrn. Stadtbaumeisters Fach, die Erbauung eines Cementröhren-Kanals zwischen der englischen Kirche und dem Z. Knop'schen Garten in der Blumenstraße betr., wird beschlossen, den über diese Kanalanlage aufgestellten Etat im Kostenbetrage von 2200 Thaler zur Ausführung zu genehmigen, wenn die Hausbesitzer der vorderen Blumenstraße und des unteren Hainerwegs sich dahier zu Protokoll verpflichten, die sich auf ihre Befestigungen berechnenden Kosten im Gesamt-

betrage von 1800 Thaler zu übernehmen und sollen die Arbeiten durch die städtischen Wasserleitungssarbeiter ausgeführt werden.

581. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die Herstellung verschiedener Wege zur Ermöglichung einer Rundfahrt durch die schönsten die Stadt umgebenden Waldanlagen betr., wird beschlossen, Königliche Regierung zu ersuchen, vermitteln zu wollen, daß der Stadtgemeinde der Beitrag von 6000 fl. aus den von der Spielgesellschaft für die Verschönerung der Stadt alljährlich zu zahlenden 30,000 fl. zur Herstellung der fraglichen Wege zur Disposition gestellt werde, was im Interesse höchst wünschenswerth erscheine.

582. Auf das Gesuch des Steinbauers Philipp Knauer und Genossen, die Eröffnung der Bauquartiere No. 18 und 19 vor der Hellmundstraße betr., wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister Fach zu beauftragen, von den fraglichen beiden Bauquartieren Situationsplan und Parzellierverzeichnisse anfertigen zu lassen und sollen alsdann die betreffenden Grundbesitzer bezüglich der Bedingungen, unter welchen die Bauquartiere eröffnet werden sollen, zu Protocoll vernommen werden.

583. Auf die Anfrage des Herrn Nathan, den Stand der Eisenbahnangelegenheit betr., erklärt der Herr Bürgermeister, er werde diese Angelegenheit bei dem Verwaltungsrathe der hessischen Ludwigsbahngesellschaft wiederholt in Anregung bringen.

584—597. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

599. Die am 8. I. M. abgehaltene Versteigerung der Gräserien von den städtischen Wegen, Gräben, Böschungen und Wiesen ic. wird auf den Erlös von 99 Thlr. 5 Sgr. genehmigt.

601. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Mectors Polad vom 7. I. M., die Anschaffung zweier Klassestische für die höhere Bürgerschule betr., wird beschlossen, die erforderlichen Tische vom Kreisvereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger anzukaufen.

602. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß sich bei Aufstellung des städtischen Inventars verschiedene alte Mobiliargegenstände ic. vorgefunden hätten, die entbehrlich seien, wird beschlossen, die fraglichen Gegenstände zu versteigern.

603. Auf das Gesuch des Vorstandes des Bürgerschul-Corps dahier um Gestattung der Anlage eines Canals auf dem Schützenplatz unter den Eichen im städtischen Felddistrikte „Hebenlies“ wird beschlossen, diese Kanalanlage unter dem Vorbehalte zu gestatten, daß solche nach Vorschrift der städtischen Baubehörde ausgeführt werde.

604. Auf das Gesuch des Rechtsanwaltes Dr. Brüll und des Dr. med. Alefeld von hier um Ertheilung der Zusicherung des eventuellen Rückzahles der vor Anlage der Wasserleitung in der Schützenhofstraße von ihnen an die Stadtkasse zu leistenden Vorlage von je 27 Thaler, wird beschlossen, diese Zusicherung zu ertheilen.

605. Die mit Inscript Königlicher Polizei-Direction vom 14. v. M. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 11. v. M. ad Num. I. B. 1209, wonach der von dem Rentner von Köppen an der Mainzerstraße projectirte Bau genehmigt worden ist, da durch den jetzt veränderten Plan die Einwendungen der Nachbarn beseitigt seien, der von dem Gemeinderath hervorgehobene Umstand, daß die von einem Nebenhause eingenommene

Fläche zu einer Straßenanlage in Aussicht genommen sei, aber um deswillen keine Berücksichtigung finden könne, weil es sich hier nicht um die erstmalige Feststellung eines Alignements auf noch unbebautem Terrain handele und zu der Straßenanlage, wenn deren Ausführung sich dermalen erst als notwendig erweise, sollte, zwischen den von Köppen'schen und Isenbeck'schen Häusern ein genügendes Terrain verbleibe, gelangt zur Kenntnis der Versammlung.

606. Auf Bericht des Acciseamts vom 8. I. M., das Normalgewicht der einzelnen Fruchtgattungen und das sich hierauf berechnende Marktgeld auf dem Fruchtmärkte betr., wird beschlossen, das Marktgeld nach dem bisherigen Normalgewichte der einzelnen Fruchtgattungen auch für die Folge zu erheben.

607. Auf Vorlage der von Königlicher Oberförsterei aufgestellten Verzeichnisse der im 4. Quartale v. J. und 1. Quartale J. J. aus den städtischen Waldungen abgegebenen Forstnaturalien werden die einzelnen Preisansätze nachträglich genehmigt.

617. Zu dem Gesuche des Schlossers Philipp May von hier um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Röderstraße 31 soll Wilsfahrt beantragt werden.

618. Zu dem Gesuche des Georg Becker von Idstein, dermalen dahier, um Gestaltung des Verkaufs seiner Liqueure in den Schäfer'schen Trinkhallen in der Rhein- und Wilhelmstraße soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

619. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters wird beschlossen, an die Stelle des Conrad Schütz den Brunnenmeister Conrad Jacob zum Materialverwalter bei der Feuerwehr zu ernennen.

620. Auf Schreiben des Herrn Schulinspectors Rectors Polack vom 5. I. M., die Besetzung der Stelle einer Industrielehrerin an der Elementarschule zu Clarenthal betr., und nach Kenntnisnahme der eingelaufenen Bewerbungen um diese Stelle wird beschlossen:

- 1) die fragliche Stelle der Ehefrau des Tüncherhülfers Philipp Voss, Christiane, geb. Wagner zu Clarenthal, zu übertragen und
- 2) den Gehalt für diese Stelle von 25 fl. auf 18 Thaler jährlich zu erhöhen.

621. Auf Bericht des Acciseamts vom 2. I. M., die Wiedereinführung der Dienststelle des Acciseaufsehers Pitton betr., und nach Kenntnisnahme der eingelaufenen Bewerbungen um diese Dienststelle wird der Sergeant der 11. Compagnie des nass. Infanterieregiments No. 87 zu Mainz Ernst Eduard Teide von Königsberg in Ostpreußen zum Acciseaufseher gewählt.

623. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei der Anschaffung von Mobiliar für die zweite Elementarschule vorkommenden Arbeiten geschritten und beschlossen, die Tüncherarbeit dem Tüncher Peter Traut von hier und die Schlosserarbeit dem Schlosser Wilhelm Meinecke von hier auf ihre Öfferten zu übertragen, die Entscheidung über die Vergebung der Schreinerarbeit aber der Baucommission unter Zugabe des Herrn Wehgandt zu überlassen.

624. Die am 8. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Umpflasterung der Schwalbacherstraße von der kleinen Schwalbacherstraße bis zum Michelsberg vorkommenden Arbeiten wird bezüglich der Grund- und Fuhrarbeit dem Vorlebtietenden, bezüglich der Pflastererarbeit dem Drittletbtietenden und bezüglich der übrigen Arbeiten dem Letztbietenden genehmigt.

625. Die am 8. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Errichtung einer Bruchsteinmauer auf den Grundstücken der Stadtgemeinde und der evangelischen Kirchengemeinde in der Lehrstraße vorkommenden Arbeiten wird bezüglich der Maurerarbeit dem Vorlebtietenden und bezüglich aller anderen Arbeiten den Letztbietenden genehmigt.

627. Auf den Antrag des Herrn Wehgandt wird beschlossen, den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, die Mauer am

Theaterhofe nach der Wilhelmstraße, soweit erforderlich, herstellen zu lassen.

Wiesbaden, 17. Mai 1871. Für diesen Auszug:
Jost, Bürgermeisterehrl. 4137

Freitag den 26. Mai I. J. Vormittags 10 Uhr sollen im Königlichen Schlosse dahier eine Anzahl Ginaläden für Glashäuser, altes Fensterglas, Kupfer- und Eisenwerk, darunter eine Parthei Schnefangeisen, meisibetend gegen gleich baare Zahlung versteigert und kann drei Tage vorher Einsicht davon genommen werden.

Königliche Schloßverwaltung. 4137

Teppich- und Spiegel-Versteigerung.

Heute Freitag den 19. Mai I. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Rathaussaale ca. 20 große abgepaßte ganz seine Teppiche (Brüsseler und Plüsch), sowie ca. 60 kleinere Teppiche und Vorlagen, sämtlich neu, ferner 30 Stück größere und kleinere Spiegel, ovale und viereckige mit Goldrahmen, ebenfalls neu und eine große Parthei Goldleisten zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. Mai 1871. Der Bürgermeister II. 4003

Bekanntmachung.

Montag den 22. Mai I. J. Nachmittags 5 Uhr will Herr Heinrich Daum dahier den diesjährigen ewigen Klee von 3½ Morgen Acker rechts des Mondels an der Biebricher Chaussee in kleineren Parzellen von 50 Ruten ic. an Ort und Stelle versteigern lassen.

Wiesbaden, den 16. Mai 1871. Der Bürgermeister II. 4056

Bekanntmachung.

Mittwoch den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Major und Flügeladjutant Freiherr Wilhelm von Raenendorff von hier seine Möbel in Mahagoni-, Russbaum-, Kirschbaum- und Eichen-Holz, besonders eine Garnitur mit rohreinem Ueberzug, 1 großer Spiegel mit Untersatz, 1 Theetisch für 12 Personen mit Einlegebretter, 1 Spieltisch, 2 kleine Sessel, 1 Gewehrschrank, Schreib- und andere Tische, Kommoden, Abderschränke, 1 Fliegenschrank, 2 Eichschränke, 1 Konsolschränke, 1 Divan mit grünem wollenen Damastüberzug und sonstige Hausgeräthe in dem hiesigen Rathaussaale gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Die Gegenstände sind am 23. d. M. im Rathaussaale und ein dazu gehöriges seines Meißner-Porzellan-Speisefervice für 12 Personen ist Rheinstraße 22, 3. Stock, täglich anzusehen.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871. Der Bürgermeister II. 3301

Consolidation.

Es werden hiermit die Gutsbesitzer hiesiger Gemarkung eingeladen, die Beträge, welche sie nach nun vollzogener Consolidation herauszuzahlen oder zu belohnen haben, bei mir auszugeben.

Wiesbaden, den 15. Mai 1871.

Maurer, Stadtrechner. 4138

Bekanntmachung.

Freitag den 19. Mai I. J. Vormittags 10 Uhr lassen die Erben der Elisabeth Brühl von Bierstadt ihre daselbst gelegene Hofräthe nebst Garten, sowie ein an der Bierstädter Warte gelegenes Acker von 1 Morgen 10 Ruten in dem Rathause zu Bierstadt öffentlich meisibetend versteigern.

Bierstadt, den 15. Mai 1871. Der Bürgermeister. 4032

Versteigerung.

Zufolge Auftrags Königlichen Verwaltungs-Amts dahier sollen heute Freitag Nachmittags 3 Uhr die wegen rückständigen Steuern

herstellen
ebülfse.
ollen im
r Glas
unter eine
Bahlung
nommen
4137
9 Uhr
n Stäf-
ppiche
che und
kleiner
als ne
er II.
ill der
lee von
Thausa
Stell
er II.
nd, will
i vor
zbaum-
it roth-
hectic
Sejje
1, Kle
änften
sonstig
zahlung
le im
für 1
II.
ng ein
solido
auszu
ner.
en bis
asellst
stadt
i den
ster.
sollen
teuen

in Gefällen für die israelitische Cultuskasse gepfändeten Gegenstände, bestehend in 12 neuen Röcken, 2 Kanape's, einem Küchen-Schrank, einer Kommode, einem Schrank und einem Spiegel, im Rathaussaal zwangsläufig versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Mai 1871.

Der Executor.
Waltner.

115

Versteigerung.

stürzende evangel. Kirchensteuer betr.

Zufolge Auftrags Königlichen Verwaltungs-Amts dahier werden Mittwoch den 31. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr die wegen stürzender evangel. Kirchensteuer pro 1870 gepfändeten Möbeln aller Art im Rathaussaal zwangsläufig versteigert.

Wiesbaden, den 17. Mai 1871. Die Executoren:

4116 Waltner und Steinhauer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 19. Mai I. J. in hiesigem Rathause ein Schrank, ein Küchen-Schrank, eine Kommode und ein Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.

450

Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 19. Mai I. J. in hiesigem Rathause

- 1) eine Kommode und
- 2) ein Küchen-Schrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
450 Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 19. Mai I. J. in hiesigem Rathause eine Wand-Uhr und 3 Bilder mit Rahmen versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.

450

Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier wird Freitag den 19. Mai I. J. in hiesigem Rathause ein Kleider-Schrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.

450

Weinbrenner.

Notizen.

Herrn Freitag den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Teppichen, Spiegeln und Goldleisten, in dem hiesigen Rathaussaal. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr:

Bereitung des Reitens, Aufstellens, Verkleinerns und Abtragen von 30 Klafern Buchenholz, bei Königl. Appellationsgericht, Zimmer No. 2. (S. Tgbl. 113.)

Immobilien-Versteigerung der Erben der Elisabeth Brühl zu Bierstadt, in dem Rathause daselbst. (S. heut. Bl.)

Abschiedsfeier für Herrn Professor

Dr. Dünkelberg.

Das Festessen wird Sonntag den 21. Mai I. J. Nachmittags 3 Uhr im Grand Hôtel (Schützenhof) dahier veranstaltet. Die Einladungen zum Essen und zu Beiträgen für die Ehrengaben sind seit länger unter den Mitgliedern des landw. Vereins, sowie den Schülern und Bekannten des obengenannten Herrn in Umlauf gesetzt. Für hiesige Interessenten, welchen diese Einladungen nicht zugelassen sein sollten, liegen noch Einzeichnungslisten im Bureau des gedachten Gastes auf; ebenso werden Meldungen auswärtiger durch Herrn Professor Dr. Medicus dahier entgegengenommen. Um namentlich den auswärtigen Subskribenten zum Festessen Plätze mit Bestimmtheit zu sichern, kann die Be-

teiligung mit gegen Eintrittskarten stattfinden, welche im Bureau des Grand Hôtel gegen 1 Thaler per Couvert (ohne Wein) verabfolgt werden. Die Liste für das Essen wird Freitag den 19. Mai Abends geschlossen. Denjenigen Herren, welche die Lösung von Eintrittskarten unterlassen, können Plätze nicht versiegeln werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1871.

3914

Der Fest-Ausschuss.

Große Teppich-, Spiegel- und Goldleisten-Versteigerung.

Heute Freitag den 19. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen im hiesigen Rathaussaal eine große Parthe abgepaßte seine Teppiche (Brüsseler und Plüsch) und Vorlagen in verschiedenen Größen, ferner eine große Parthe Spiegel mit Goldrahmen, ovale und vierseitige, sowie eine größere Anzahl Goldleisten zur Versteigerung. Sämtliche Gegenstände sind neu.

Ferdinand Müller. 4003

Montag den 22. Mai, Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Auctions-Saale des Rathauses dahier eine große Parthe Lyoner Châles, schwarz und farbig, in Seide, Wolle und Crêpe de Chine, ferner breite Spitzen, Schleier, Barber, Tüll und Crêpe ic. gegen Baarzahlung meistbietend verkauft.

4134

Holst. Maibutter.

415

Unterzeichneter empfiehlt seine delicate Maibutter per Pfund 9½ Sgr. — Probesäcken von 10 Pfund Netto versende gegen Einsendung des Betrags per Post.

P. N. von Horsten zu Meldorf in Holstein.



Ungar. Pferde,

4099

5—7 Jahre alt, zum Reiten und Fahren geeignet, sieben im Gasthaus zur "Eichel" in Mainz zum Verkauf.

Billig zu verkaufen.

Von einem anständigen Geschäft wurde mir mehrere vollständige Federbetten zum Verkaufe übergeben, welche ich stämmend billig abgeben kann.

4135 Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus.

Ein sehr gut erhaltenes Wirthschafts-Inventar ist aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 4138

Zu verkaufen ein größerer und ein kleiner Porzellanschrank, hiesiges Fabrikat. Näh. Expedition. 4106

Eine schöne Villa mit großem Garten in der Nähe des Kurhauses ist zu verkaufen. Näh. Grünweg 4. 3573

Während neue, feine, schwarze Tuchröcke sind, um damit zu räumen, sehr billig zu verkaufen bei

W. Hack, Häfnergasse 10. 16371

Der ewige Alee eines Ackers von 157 Ruthen, an der Stadt gelegen, ist zu verkaufen bei Meijer Seewald. 4100

Eine Dunggrube unentgeldlich abzuholen Emselstr. 3. 4104

Drei junge Hühnerhunde zu verkaufen Rheinstr. 48. 3939

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren.

463

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Gesellige Zusammenkunft im Saale der Restauration Engel am Sonntag den 20. Mai I. J. Abends 8 Uhr, wozu die Mitglieder der Gemeinde und die Freunde des religiösen Fortschrittes freundlich eingeladen werden. Herr Prediger Biron von Neuwied (früher katholischer Pfarrer in Mainz) wird anwesend sein.

Der Vorstand. 4093

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur Kenntnis, daß der frühere Eisenbahndeutsche Joh. Göbel nicht mehr in ihren Diensten steht und bitten, für ihre Rechnung fernerhin keine Zahlungen mehr an denselben zu leisten.

Gebr. Esch.

Brauerei Waldmühle bei Wiesbaden,
den 17. Mai 1871.

4124

Wiesbaden.

Im großen Casino-Saal (Friedrichstraße).

Samstag den 20. Mai Abends präcis 7½ Uhr.

Einziges Auftreten.

Grande Soirée

im Vereiche der neu erfundenen Salon-Magie
ohne alle Apparate, ohne Gehülfen und bei
ungedecktem Tische,

von

Herrn Ch. Stengel,

Hof-Künstler Sr. Hoheit des regierenden Herzogs Ernst II.
zu Sachsen-Coburg-Gotha.

Programms werden an der Kasse ausgegeben.

Preise der Plätze:

Numerierte Plätze 20 Sgr. Erster Platz 10 Sgr. Zweiter Platz 5 Sgr. Billete zu numerirten Plätzen sind im Kursaal bei den Portiers zu haben.

N.B. Bei meiner Vorstellung wird nicht geschossen.

Zur Stadt Frankfurt.

Heute Freitag Abends 7½ Uhr:

Musik- & Gesangs-Soirée

der Familie Müller und Millodau, Pianiste,
und des Komikers Herrn Baeri,
bestehend aus 8 Personen, 5 Damen und 3 Herren.

P. holl. Kronbrand - Vollharinge

per Stück 2 fr. empfiehlt

Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Verkaufsstätte der Nassauischen Fischerei-Aktien-Gesellschaft,

Markt 7.



Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seelungen (Soles),
Knurrhahn, Maische, Karpfen, Aale, sowie
kleine Schollen (zum Backen).

311

Gummi-Pferdedecken,
Gummi-Satteltaschen
empfehlen

Baumeister & Co.,
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,
vis-à-vis der Post.

6
vorläufig
4143

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16.

221

Eiserne Bettstellen

mit und ohne Spiralfeder-Matratzen empfiehlt zu billigen Preisen
976

Bimler & Jung

Eiserne Gartenmöbel

empfiehlt Wilh. Weygandt, Langgasse 20,
3876 neben dem Adler.

Eiserne Gartenmöbel

liefern die Fabrik von

Julius Zintgraff,
2134 Dotzheimerstraße 35.

Liesch

wieder vorrätig bei
3915

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

Eine große Auswahl seiner Glacé - Handschuhe
farbig und schwarz neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 428

P. S. Sommerhandschuhe in fil d'Ecosse zu sehr billigen Preisen.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Herren- und Damen-Hemden, sowie zur Übernahme ganzer Ausstattungen in Hand- und Maschinenarbeit unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

3910

Elise Diehl in Idstein.

Langgasse Nr. 21, Karl Kögel, Stuhlmacher, Langgasse

Nr. 21, empfiehlt alle Sorten dauerhafte Nohrstühle. Auch ist da

selbst alle Sorten gezogenes Stuhlhölz zu haben.

4147

Verzinnung von Kupfer- & Eisenblech

in der Zinngießerei von M. Rossi, Marktstraße 24. 3887

Ofe
1. Qua
2299
Ruh
 können
bezogen
3986
N
find vo
Schiffe
3073

Stets fr
3754

Befi
sowie
13892

1. Qua
Befi
gasse 22

3583

Zi
find wa

Th
Cafe

chen
ft.
n (Soles),
311
chenbriebe und dergl. fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Gründlichen Gesangs-Unterricht
ertheilt
Musikdirector W. Weins,
Kirchhofsgasse 9. 3283

Magasin Vienois,

12 kleine Burgstrasse 12.

C. E. Faber.

Grösste Auswahl in allen seinen

Wiener Specialitäten.

4131

6. Hansmacher Leinen,

vorzügliche Ware von 22 fr. per Elle an, empfiehlt
4143 G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

1. Qualität billigst zu beziehen bei

2299 Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

können von heute an direkt vom Schiffe an der Ochsenbäck wieder
bezogen werden.

3986 Aug. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind von dem Staats-Bahnhof eben so preiswürdig wie von dem
Schiffe zu beziehen bei

3073 Gustav Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Beste Ruhrkohlen

stets frisch aus den Gruben billigst bei
3754 Ph. Rossel, Helenenstraße 15.

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz,
sowie **Wellchen** sind zu haben bei

13892 Carl Beckel jun., Schachstraße 7.

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr früchtig, sind stets frisch zu beziehen bei

H. Cürten, Platterstraße 8.

Bestellungen nimmt Herr J. B. Wagemann, Meyer-
gasse 22, für mich entgegen.

2917

Ziegelfohlen erster Qualität

sind waggonsweise zu beziehen bei

3583 Jacob Rückert, Feldstraße 8.

in preiswürdiger Ware
empfiehlt

13040

Wilh. Dietz, Langgasse 31,
vis-à-vis dem Adler.

Thee, Zucker, Café, Chocolade

Auctions-Bureau von Carl Jäger.

Samstag den 20. d. M. kommen in meinem Auctions-Local
Kirchhofsgasse 4 gegen gleich baare Zahlung folgende Ge-
genstände zur Versteigerung:

2 englische Vossättel,
mehrere Thelen, Reale und Pulte,
8000 Stück Cigarren.

4155

Soeben eingetroffen:

Neue Matjeshäringe,

Bohnen,

Kartoffeln

bei C. W. Schmidt,

4108 Bahnhofstrasse.

F. Pelzer, Coblenz, Castorhof,

versendet alle Sorten

Delicatessen, Südfrüchte, Conserven, frische See-
und Flussfische zu den reellsten und promptesten Notirungen.

Nordseekrabben mit Maibutter

— neu — piquant, delicates Frühstück —
per $\frac{1}{2}$ Fas 4 Thlr., $\frac{1}{2}$ Fas 2 Thlr. 3 Sgr., $\frac{1}{4}$ Fas
1 Thlr. 5 Sgr. gegen Einsendung oder Postantheil
empfiehlt

P. N. von Horsten, Meldorf (Holstein).
Händlern Rabatt.

416

**Selterswasser, Fachinger,
Emser Krähnchen, Emser Kesselbrunnen**

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Krügen,
vorzüglichen gebrannten, reinschmeckenden Kaffee per Pfund 48 fr.,
sowie schöne, volhaftige Orangen empfiehlt

Willh. Dietz, Langgasse 31,
3643 vis-à-vis dem Adler.

Feinste Catherine-Pflaumen,

türkische Zwetschken,

Bamberger "

Brünnellen "

zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt

3922 Fr. Eisenmenger, Langgasse 11.

Raffinade 18 fr. per Pfund, im Brod,
gemahlenen Melis 18 fr. per Pfund bei

3868 Heh. Philipp, Michelberg 3.

Erste Qualität Schwarzbrot 19 fr.

Nörnbrot 18 fr.

bei Bäcker Jung, Saalgasse 14. 3907

Raffinade 18 fr. per Pfund, im Brod billiger,
gemahlen per Pfund 18 fr. bei

4034 Jean Haub, Ecke der Mühl- und Hößnergasse.

Ein großes Ölgemälde (Jesus) mit breiter, schöner Gold-

rahme ist zu verkaufen Lausitzerstraße 55. 4114

Sommer-Wirthschafts-Gröfning.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich während der Sommermonate an der **Marstraße**, oberhalb der **Schleifmühle**, eine **Wirthschaft** eröffnet habe und wird es mein Bestreben sein, durch gute **Speisen und Getränke** die mich Begehrenden in jeder Weise zufrieden zu stellen.

4082

Ph. Frohn.

Wirthschafts-Gröfning.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Donnerstag den 18. Mai meine **Garten-Wirthschaft** in **Sonnenberg** wieder eröffnete. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

4087

Gustav Riedrich.

Guten Rothwein per Flasche 24 fr. ohne Glas, sämmtliche Liqueure von Aug. Poths, vollsäftige Orangen, sowie sämmtliche Colonialwaaren empfiehlt.

1341

Wilh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Hammermühler Laden, **Cron'sches Haus**, Markt 8.
Hein Langbrot 20 fr., lang und rund Kornbrot 18 fr., Wehl, Kleien, Schalen.

B. May. 3903

Brodpreeise bei J. B. Willms

in der Waage:

langes Brod 1. Qualität 20 fr., rundes Brod 1. Qualität 14 fr., langes und rundes Kornbrot 1. Qualität 18 fr., rundes Kornbrot 2. Qualität 17 fr. 4035

Höringe à 2 fr. per Stück bei

3866 Heh. Philipp, Michelsberg 3.

Rüböl per Schoppen 16 fr.,

do. (geläutert) per Schoppen 17 fr.

bei

J. Haub,

3833 Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Meine Werkstätte befindet sich von heute an **Helenenstraße** 22. Karl Kögel, Stuhlmacher.

NB. Mein Lager in Rohrstühlen ist nach wie vor bei meinem Vater, Langgasse 21. 4148

Billig zu verkaufen.

In der Nähe Wiesbadens, in gesunder Lage und mit schöner Aussicht, ist ein neues, zweiflüdiges Haus mit Hofraum, Deconomiegebäude, einem kleinen Bau und einem Morgen schön angelegtem Garten, wozu auch noch mehr gegeben werden kann, für 13,000 fl. zu verkaufen durch die Agentur von

Jos. Jmand, Neugasse 20. 4140

Schöne Gemüseplanten zu verl. Kapellenstr. 31. 4156

Fortw. Mittagessen 13 fr., Abendessen 9 fr. Saalg. 4. 4139

Strümpfe und Soden werden schön und billig auf der Strickmaschine in der Kleinkinder-Bewahranstalt, Adlerstraße 24, angefertigt. 98

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Nächstes Expedition. 2670

Matratzen (Sprungrahmen) von 14 fl. an (neu) empfiehlt L. Reitz, Langgasse 23. 3612

Ein fast noch neues **Velocipede** ist billig zu verkaufen Röh. Karlstraße 16 eine Stiege hoch. 4149

Ein Vaporimeter zu verkaufen Wörthstr. 8, 3. St. 4085

Eine große **Bogelhölle**, aus 4 einzelnen Rädern bestehend, ein Achter bildend, mit einem Zindach versehen, ist zu verkaufen Mainzerstraße 16. 51348

Ein **Gummi-Regenmantel**, noch nicht getragen, für 6 Thlr., Hälfte des Kostenpreises, zu verl. Friedrichstraße 8, Post. 4132

Eine eichene, gut erhaltenen **Waschbüttel**, 3—4 Last haltend, ist billig zu verkaufen Mühlgasse 13 im Hinterhause. 4132

Ein **Kinderwagen** zu verl. Nerostraße 31, 2. St. 3902

Einigen Vorschuß 1 fl. 12 fr. per Kampf bei 3867

Heh. Philipp, Michelsberg 3.

Gutes **Gespäl** wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 1697

Eine große **Hundehütte** billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Siebz gepolsterte Stühle neu (barock) billig zu verkaufen Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 3143

Eine Parthe **Blumentübel** sind billig zu verkaufen Nerostraße 40. 2497

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsere geliebte Tochter, **Marie**, im Alter von 10 Jahren durch den Tod von ihrem langen, schmerzlichen Leiden zu erlösen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags um 2 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Wiesbaden, den 17. Mai 1871.

4166 Anton Schirg,
Caroline Schirg, geb. Schirmer.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß unsere geliebte gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Elisabeth Ernst,

geborene **Fabricius**, heute Morgen 7 Uhr nach schwerem, inneren Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Carl Ernst, Goldarbeiter.

Emma Ernst, geb. Eyring, und Kinder.

August Schmidt, Bahnhof-Inspector.

Franziska Schmidt, geb. Ernst, und Kinder.

Theodor Conradi, Reg. Secretär.

Pauline Conradi, geb. Ernst, und Kinder.

Nora Ernst.

Wiesbaden, Rüdesheim und Düsseldorf, 17. Mai 1871. 4168

Zu verkaufen in Wiesbaden:

Eine schöne Villa an der Sonnenbergerstraße, am Leberberg, als Hotel garni sehr rentbar, an der Bierstadterstraße, in der Blumenstraße, in der Mainzerstraße, in der Kapellenstraße, ein sehr rentables Haus in der Rheinstraße, ditto ditto in der Elisabethenstraße, ditto in der Tannenstraße, einige rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie einige Landhäuser am Rhein durch die Agentur von F. Baumann, Wiesbaden, Marktplatz 8.

Villen & Landhäuser,
rentable Stadt- und Geschäftshäuser in Auswahl zu verkaufen durch Jos. Jmand, 1763. Neugasse 20, Parterre.

Zu verkaufen
in der Adolphstraße ein Haus mit Garten und großem Hof. Näheres Expedition. 3436

Eine Villa
mit schöner Aussicht zwischen Biebrich und Wiesbaden oder im Rheingau zu mieten oder gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Selbstveräußerer belieben ihre Offerten sub No. 4043 an die Expedition d. Bl. zu übersenden. 4043

Häuser in jeder Lage der Stadt zu verkaufen; auch werden Kapitalien fortwährend gut angelegt durch die Agentur von

Jos. Jmand, Neugasse 20. 3975

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 14134

Möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in großer Auswahl sind zu vermieten durch die Agentur von F. Baumann, Marktplatz 8.

 Der im letzten Tagblatt annoncirt "Durchprügler" empfiehlt sich im Austheilen derselben sowohl in als auch außer dem Hause und sagt für die vorgebrachte Empfehlung seinen besten Dank. 4161

Verloren.
Ein Malachit-Öhring, ein Epheublatt darstellend, ist heute Morgen (17. Mai) vom Kochbrunnen aus, am Berliner Hof vorbei, von da über Cansteins Berg, den Geißbergweg herunter, am Kursaal und über den Markt verloren worden. Der redliche Finder erhält eine Belohnung Mauergasse 4. 4150

Durch die Langgasse und das Dambachthal sind gestern (18. Mai) ein Paar Gummi-Neberschuhe in einer grauen mit rotem Band eingefassten leinenen Tasche verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung Louisenstraße 18. 4130

Ein Kanarenvogel ist am Mittwoch Morgen entflohen und in der Nähe der Artilleriekaserne von einer bekannten Person gefangen worden. Gegen eine Belohnung abzugeben in der Artilleriekaserne. 4142

Eine Frau nimmt Monatsstelle an. Näh. Mauergasse 19, Hth. Ein reinliches Monatmädchen für den ganzen Tag gesucht. Näheres neue Colonnade Nr. 11 und 12. 4146

Ein perfektes Bügelmädchen wird gesucht Marktplatz 3, Seitenbau. Eine tüchtige Arbeiterin, in Confections- und Putzmacherarbeiten bewandert, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Michelberg 1 eine Stiege hoch. 4016
Eine geübte Kleidermacherin, welche schon längere Zeit selbstständig gearbeitet hat, sucht Beschäftigung in einem Geschäft. Näh. Moritzstraße 32 im Hinterhaus. 4094
Eine Witwe, am liebsten eine solche, dessen Mann im Felde gefallen ist, wird gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten gesucht. Näheres Expedition. 4112

Stellen-Schüche.

Ein Zimmermädchen, welches vier Jahre in einem Hotel war, sucht Stelle auf gleich, am liebsten in einem Privat-Hotel. Näh. durch Frau Prob. Ebert, II. Schwalbacherstr. 7, 3. Stoc. 48

Es wird ein einfaches Mädchen gesucht Kirchgasse 35 bei Bäder Pfeil. 3932

Ein ordentliches Hausmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im rothen Mann. 3987

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, das in der Haushaltung gründlich erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Freunden. Näh. Rheinstraße 42. 4027

Eine empfehlende Person von angenehmem Aussehen und Bildung, welche perfekt französisch spricht, frisieren kann, sowie alle erforderlichen Eigenschaften und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Kammerjungfer. Governante ic. Näheres bei

Jos. Jmand, Neugasse 20 Parterre. 3974

Ein anständiges Mädchen von achtbarer Familie, das als Haushälterin, Kammerjungfer und Erzieherin bei seiner Herrschaft fungirte und die besten Zeugnisse hat, sucht eine passende Stelle; auch wäre eine Stelle in einem Laden erwünscht. Näh. Exped. 3978

Eine perfekte Köchin sucht Stelle. N. Nerostr. 24, Hth. 4015

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Neugasse 11. 3981

Eine perfekte Köchin und ein braver Hausbursche werden auf 1. Juni gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres in der Expedition d. Bl. 4055

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches die Haushaltung versteht, bürgerlich lokten kann, sucht baldigst eine gute Stelle. Näh. Exped. 4158

Ein junges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu einem Kinde und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 4153

Eine anständige Person, die in der kleinen Küche vollständig erfahren ist und die Haushaltung gründlich versteht, sucht Stelle bei einer stillen Herrschaft. Näh. Exped. 4152

Gesucht wird für gleich ein arbeitsames Mädchen für alle Arbeiten. Näh. Mühlgasse 11. 4105

Ein anständiges Frauenzimmer, welches perfekt französisch spricht, sowie nähen, bügeln und frisieren kann, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 4091

Ein Hausmädchen sucht baldigst eine Stelle. Näh. Sonnenbergerstraße 18. 4128

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht bei einer fremden Herrschaft sogleich eine Stelle. Näh. Exped. 4126

Ein junges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei einer stillen Herrschaft als Mädchen allein. Näh. Schwalbacherstraße 43. 4121

Eine junge, gebildete Witwe aus achtbarer Familie sucht sich als Haushälterin, Weißzeugbeschleiferin oder zu erwachsenen Kindern zu placiren. Näh. Kirchgasse 20, Böderh., 3. St. 4141

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle auf gleich, am liebsten als Zweit- oder Zimmermädchen. Näh. II. Schwalbacherstraße 1 Parterre. 4123

Dambachthal 9 wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann. 4133

Hochstätte 23 wird ein braves, williges Dienstmädchen ges. 3952
Ein anständiges Mädchen, welches in Haushalt und Servitron
gründlich erfahren ist, sucht Stelle bei einer feinen Herrschaft.
Näheres Expedition. 4136

Ein gewandter, zuverlässiger Mann wird für Sonntags zum
Servieren gesucht. Näheres im Saalbau Nerothal. 4083

Ein braver Lehrlinge ges. von Franz Alff, Sattler. 15095

Ein Junge kann das Lackiergefäß erlernen Schwalbacher-
straße 43. 13925

Ein braver Junge kann das Tapeziergefäß erlernen bei
Jean Stappert, Mauritiusplatz 7. 3016

Drei Lackier-Gehülfen finden dauernde Beschäftigung bei
H. Mado, Welltriftstraße 17a. 3431

Ein Schlosserlehrling kann eintreten Nerostraße 22. 3551

Zwei tüchtige Bauchreiner und ein Fußstuhlmacher finden
dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 4080

Ein Steindruckerlehrling gesucht von
C. Grosswitz, Faulbrunnenstraße 7. 3317

Lehrjungen gesucht bei Steinhauermeister C. Roth, Rhein-
straße 41. 2377

Ein braver Junge kann das Tapeziergefäß erlernen bei
Wih. Jung, Webergasse 37. 3934

Ein wohlerzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei
Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 15123

Ein erwachsener Junge, welcher gute Schulkenntnisse besitzt,
wünscht das Viehgeschäft zu erlernen. Näh. Exped. 3557

Ein erfahrener hiesiger Kaufmann sucht Beschäftigung in
schriftlichen Arbeiten. Näheres Expedition. 3890

Tünchergesellen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 4107

Ein geübter Metall-Dreher gesucht von
C. W. Gottschall. 4127

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauritiusplatz 3. 4117

Sprachfundiige Kellner, Diener und Hausbürschen, wie Köchin-
nen und empfehlende Dienstboten von auswärts suchen Stellen,
sowie zwei Büglerinnen gegen hohen Lohn und 4 Bussentädchen
gesucht durch H. Savon, Kirchgasse 20. 4151

Kapitalien-Gesuch.

5000, 3000, 2000, 1500, 1000, 700 und 500 fl. werden auf
gute Hypothesen gesucht. Häuser in jeder Lage der Stadt sind
zu verkaufen. Gelder gegen Wechsel liegen stets bereit.

Friedr. Schaus, Friedrichstraße 32. 4145

Ein geräumiges Laden-Vocal mit anständiger Woh-
nung wird in der Langgasse auf 1. September zu mieten
gesucht. Näheres Expedition. 4005

Eine kinderlose Beamtenfamilie sucht eine wo möglich land-
schaftlich gelegene kleine Wohnung. Der Mann würde gerne
geneigt sein, die Verwaltung des Besitzthums zu übernehmen.
Näheres Expedition. 3015

Leere Zimmer.

Gesucht für Ende dieses Monats bis 1. October ein geräumiges
oder zwei kleinere leere Zimmer, um Möbel, Kleidungs-
stücke &c. aufzubewahren. Die Zimmer müssen trocken und gut
verschließbar sein. Offerten bittet man an das englisch-deutsche
Wein-Depot, gr. Burgstraße 2a, abgeben zu wollen. 4157

Ein Eiskeller

gut Bier-Einlagerung wird in Bälde zu mieten gesucht. Näheres
unter Offerte A. K. Nr. 16 besorgt die Exped. d. Bl. 4102

Dorfheimerstraße 7 ist eine leere, heizbare Stube zu ver-
mieten. Näh. Adelheidstraße 18 im Seitenbau. 4125

Nerothal 1a ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4122

Moritzstraße 6 ist im Seitenbau Parterre eine Wohnung von
3 großen Stuben zu vermieten und gleich zu beziehen. 4120
Nerostraße 33 ist im 3. St. ein abgeschlossenes Logis von
3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu
vermieten. 4119

Gestern Abend 1/2 Uhr nahm Gott nach seinem uner-
forschten Nachthuus plötzlich und ganz unerwartet unsere
geliebte Tochter und Schwester, **Lina Quentel**, zu sich.
Verwandten und Freunden theilen wir diese Trauernachricht
mit der Bitte um stille Theilnahme andurig mit.

Die Beerdigung findet Freitag Abends 6 Uhr vom
Trauerhause, Schwalbacherstraße 29, aus statt.

Wiesbaden, den 17. Mai 1871.

4144 Die trauernden Hinterbliebenen.

Zweigverein des Wetterländischen Frauen-Vereins.

Dreizehntes Gaben-Berzeichniss.

Fr. Louise Dambmann 10 Thlr. Fr. Philippine Dambmann 7 Thlr.
Frau General von Dewall 8 fl. zusammen bis jetzt 10,228 Thlr. 13 Gr. 9 fl.

Frau Breyer 6 Flaschen Wein, Frau Niemand 2 Mal Braten, Dür-
obst und wiederholte Apfelsinen, Frau Knopf Portwein und ein Schinken,
Frau von Gilsa eine Flasche Portwein, aus Luxemburg durch Fr. v. Schen-
8 Röcke Verbandzeug und Charpie, Frau Betty Meyer englische Charp-
Binden, Verbandzeug, baumwollene Soden und ein Paar Schuhe.

Herrlichen Dank allen gütigen Gievern, sowie für wiederholte Gaben
von Charpie, von welchen wir gerne immer noch mehr dankbar annehmen
werden.

Der Vorstand. 4144

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abends 7 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Sabbath Morg.
Prüfung der Confirmanden 9 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 16. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Mittel.
Barometer*) (Bar. Biurien).	890,88	881,12	881,70	881,21
Thermometer (Raumtem.).	+5,4	+12,6	+4,6	+7,53
Dampfspannung (Bar. Ein.).	2,31	1,79	2,11	2,07
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	71,5	80,5	70,5	57,50
Windrichtung.	N.	N.W.	N.W.	—
Regenmenge pro □' in mm. Gebit.	—	—	—	—

*) Die Barometereingaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageb.-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintertempo-
sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Freitag den 19. Mai.
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 Uhr: Tonen-
Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 5 Uhr: Kleine Schu-
lstraße 2a.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr
für die Herren.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Riegenturnen.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 8. 5. 7.45 (bis
Rüdesheim). Ankunft: 8.25 (von Rüdesheim). 11.15. 2.35. 6.25. 1.

Rheinbahn. Abfahrt: 8.10. 8.20. 11. 12.5. 2.20. 3.50.
5.45. 6.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55. 10.20.
11.27. 1. 3. 15. 4. 25. 5. 12. 7. 20 (von Mainz). 7.55. 10.40.

* Schnellzüge. + Anschluß nach und von Soden.

Franfurt, 16. Mai 1871.

Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Tassenweine	1 fl. 45	— 45 1/4 fr.	Amsterdam 100 1/16 b.
Fried. Bör.	9 " 58	— 59 "	Berlin 106 1/16 b.
Binden (doppelt)	9 " 45	— 47 "	Cöln 105 b.
Doll. 10 fl. Städte	9 " 65	— 57 "	Hamburg 88 b.
Daten	5 " 36	— 38 "	Leipzig 104 1/8 b.
20 Frd. Städte	9 " 25	— 26 "	London 119 11/16 b.
Sovereigns	11 " 55	— 57 "	Paris —
Imperials	9 " 44	— 46 "	Wien 95 1/16 b.
Dollars in Gold	2 " 27 1/2 " 28 1/2 "	—	Disconto 2 1/2 % b.

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei zu Wiesbaden.

(Hierbei 1 Seilage.)

Frauen-Verein.

Die Anhäufung fertiger Näh- und Strickarbeit in unserem Verkaufslokal nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten.

Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhafte Betheiligung an der Verloosung zu bitten und dasselbe zu benachrichtigen, daß in unserem Laden, Elleubogengasse No. 15, Loope zu dem gewöhnlichen Preise von 12 Kreuzer das Stück zu haben sind.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Ladenartikel in schönster Auswahl, namentlich Hemden aller Art, Leibwäsche, Kleidungsstücke &c. für kleine Kinder, Handtücher, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, Häkelarbeiten &c. &c., angelegentlich zum Ankauf.

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Unsere Wohnung befindet sich seit 1. Mai Goldgasse 4, Ecke des Grabens im Hause des Herrn Lehmann, und empfehlen wir einem uns wohlwollenden Publikum unter Zusicherung pünktlicher Bedienung bestens.

Mariane Birk, Adolf Birk,
3969 Kunst- und Handschuhschäferin. Bader.

Ich wohne Faulbrunnenstraße 6, 1. Stod.
8879 Gg. Hübinger.

Einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich das Metzgergeschäft meines sel. Mannes in ungestörter Weise fortführe und bitte um fernerer Wohlwollen.

Wiesbaden, im Mai 1871.
3916 Louis Kimmel Wwe.

Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehlen die Kleiderhandlungen von

Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Fortgesetzter Ausverkauf von Manufakturwaaren und Seidenstoffen wegen Aufgabe des Geschäfts zu außergewöhnlich billigen Preisen

große Burgstraße 2.

A. Stappert, Frotteur,
Metzgergasse 35,

empfiehlt sich im Frottieren und Anstreichen der Fußböden aller Art bei möglichst billigen Preisen.

Rouleur-Fransen und Kordel,
Marquisen-Fransen, Teppich-Fransen und Gardinen-Halter empfiehlt in schöner Auswahl.

2114 M. Schäffer, Posamentier, Goldgasse 21.

Ein gebrauchter Flügel ganz billig zu verl. Röderstr. 14. 3877

Ich wohne jetzt große Burgstraße 2a. Sprechstunden Vormittags bis 10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dr. Sack,

Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.

NB. Kranke finden in meinem Hause Aufnahme. 3133

Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,

2873 Friedrichstraße 29.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum bringe ich hiermit mein Porzellan-Ofen-Geschäft in seinen weigen und gelben Ofen zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Auch ist daselbst ein gebrauchter Ofen billig zu verkaufen.

3464 Franz Fausel, Michelsberg 18.

Ein Globus wird zu laufen gesucht. Näh. Exped. 4078

Dogatis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und im 2. Stock eine von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 2769

Adelhaidstraße 12 a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näh. daselbst Parterre. 11128

Adelhaidstraße 13 a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, sowie der 2. Stock von 5 Zimmern mit allen Erfordernissen auf gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7 bei

August Momburger. 1435

Adelhaidstraße 17 Bel-Etage ist ein Logis, bestehend in einem Salon, 4 Zimmern, Küche mit Zugehör und Garten, sofort zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22. 1700

Adelhaidstraße 18 ist eine Wohnung im Nebenbau, bestehend in 2 Zimmern, 3 Manzarden, Küche, Holzstall und Keller, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. 3885

Adelhaidstraße 23 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speisewanne &c. nebst Pferdestall, Kutscherschube und Stiege, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann die Wohnung früher bezogen werden. Näh. bei Daniel Becke, Adolphstraße 12. 317

Adlerstraße 32 eine Stiege hoch ist ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 4109

Adolphsallee 7 ist die Bel-Etage oder 2. Stock zu vermieten; auch ist das Haus zu verkaufen.

Näheres Wellritzstraße 9. 906

Adolphsallee 9 ist eine Etage von 7 Zimmern, Küche, Speisewanne, Manzarden &c. auf gleich zu vermieten. Näheres Sonnenbergerstraße 1 a Parterre. 10440

Adolphsallee 13 ist eine geräumige Wohnung zu vermieten. Näh. bei Chr. Birnbaum, Faulbrunnenstraße 5. 3118

Adolphstraße 12 ist die Bel-Etage von 7 Piecen nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. 12083

Albrechtstraße 2 (Südseite) sind der zweite und dritte Stock mit je 5 Zimmern und Alkoven, neu und elegant mit allem Zugehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten, sowie 2 kleinere Wohnungen an stille Familien abzugeben. 3041

Bahnhofstraße 8 a ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, von April an zu verm. 14770

Bahnhofstraße 7 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Speiseraum, 3 Mansarden, Keller und Holzraum, sowie Mitgebrauch des Gartens auf gleich zu vermieten. Näheres dasselb im Hinterhaus.	13427	Faulbrunnenstraße 8 zwei Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	3342
Bahnhofstraße 12 im Seitenbau ist eine vollständige, abgeschlossene Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 2562		Faulbrunnenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu verm. 15842	
Bleichstraße 1 ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 2621		Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten.	1493
Bleichstraße 2a ist im zweiten Stock ein Logis auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 3354		Feldstraße 8 sind in meinem neu erbauten Wohnhause auf 1. Juli 2 Wohnungen, Parterre und 2. Stock, zu vermieten.	3. Rückert. 3584
Bleichstraße 5b ist im 3. Stock eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. G. H. Thon. 3984		Friedrichstraße 10 ist im Hinterhaus eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten.	2751
Bleichstraße 5c im neu erbauten Vorderhause sind mehrere abgeschlossene Wohnungen, jede von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 1713		Friedrichstraße 23 ist die Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten.	3081
Bleichstraße 5c sind zwei unmöblirte Zimmer mit einer Mansarde und Keller zu vermieten. 2411		Friedrichstraße 30 ist im Hinterhaus ein Logis auf 1. Juli zu vermieten.	3920
Bleichstraße 5d im Vorderhause sind im 1. St. eine Wohnung und im 2. Stock zwei abgeschlossene Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten. 3331		Friedrichstraße 32 sind 2 Logis, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Werkstatt zu vermieten.	3096
Bleichstraße 11 ist ein großes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. 4095		Friedrichstraße 39 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zugehör, auf gleich zu vermieten.	12852
Bleichstraße 11 ist ein schönes Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 4095		Friedrichstraße (Sommerseite) in der Bel-Etage sind drei Zimmer und ein Cabinet nebst Küche, Speicher und Keller- raum, sowie Mitgebrauch einer Waschküche, eines Bleichplatzes und eines laufenden Brunnens, sogleich zu vermieten. Röh. Bahnhostraße 5.	1086
Blumenstraße 9 (Villa) Bel-Etage unmöbl. zu verm. 9390		Gartenfeld 1 bei Georg Fischer ist im 3. Stock eine sehr freundliche Wohnung auf gleich zu vermieten.	13522
Dambachthal 2a ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3142		Golbgasse 8 ist der Gäßchen nebst Wohnung zu verm. 806	
Dambachthal 6 ist ein Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 3900		Häfnergasse 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. und ein Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten.	3936
Dozheimerstraße 2d im Seitenbau sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2968		Häfnergasse 13 ein kleiner Laden und Wohnung (beides aufgetrennt) zu vermieten.	3109
Dozheimerstraße 4a ist der zweite Stock, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich zu verm. 16091		Hainerweg 9 ist die Bel-Etage auf 1. October oder auch früher an eine stille Familie zu vermieten.	2818
Dozheimerstraße 7 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2734		Helenenstraße 10 ein möbl. Zimmer zu vermieten.	3894
Dozheimerstraße 8a ist ein Zimmer mit Cabinet gut möblirkt auf gleich zu vermieten. 2912		Helenenstraße 12 ist ein kleines möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.	3898
Dozheimerstraße 12 ist die Bel-Etage auf 1. Juli anderweit zu vermieten. 2448		Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326	
Dozheimerstraße 18 Bel-Etage ist eine vollständige Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 216		Hellmundstraße 7 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen bei P. Knauer, Bleichstraße.	15688
Dozheimerstraße 29a ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3999		Hellmundstraße 23 sind der erste und zweite Stock auf gleich oder 1. Juli zu vermieten.	2441
Ellenbogenstraße 15, Hth., möbl. Zimmer zu verm. 3973		Hochstraße 4 sind 2 große Zimmer, Küche, Keller und Holzstall an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten.	3891
Elisabethenstraße 7 Salon mit Balkon und einige Schlafzimmer möblirkt, auf Wunsch mit Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. 3885		Kapellenstraße 31 Bel-Etage 1 oder 2 möblirte Zimmer dauernd billig zu vermieten.	3660
Elisabethenstraße 12 ist der 3. Stock nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. dasselb im Schweizerhaus. 3947		Kapellenstraße 31 sind im ersten Stock 3 Zimmer an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Karl Beckel, Louisenstraße 22.	3270
Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748		Kapellenstraße 35 ist die erste Etage, bestehend in 2 Salons und 3 Zimmer nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Auch kann Pferdestall und Wagenremise dabei gegeben werden. Näh. dasselb im 3. Stock.	1699
Emserstraße 18a ist der 2. Stock auf gleich zu verm. 12091		Kirchgasse 6 im 3. Stock eine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten.	3692
Emserstraße 10 ist auf 1. Juli oder früher eine schöne Wohnung zu vermieten. 785		Kirchgasse 6a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche nebst Zugehör auf gleich oder später zu vermieten.	3961
Emserstraße 27 (Haus mit Garten) ganz oder theilweise zu vermieten. Näheres im Hause dasselb bei Herrn Forstmeister Braun, sowie bei Herrn Baumann. 14944		Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten.	16348
Emserstraße 27b eine Stube und Küche auf gleich zu vermieten. Dasselb eine Bettstelle für 2 fl. abzugeben. 4113		Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten.	3387
Faulbrunnenstraße 1 im Vorderhause eine Stiege hoch ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre.	12979	Kirchgasse 31 ist der gegenwärtig von Herrn Hutmacher Pfeiffer bewohnte	
Faulbrunnenstraße 5 Bel-Etage ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. 2853		Laden mit Comptoir	
Faulbrunnenstraße 7 ist eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. 3316		vom 15. Mai an anderweitig zu vermieten. Näheres bei Chr. v. Häuser. 15769	
Faulbrunnenstraße 8 eine Stiege hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1978		Langgasse 2 ist eine möbl. Mansardstube zu vermieten. 3439	
Faulbrunnenstraße 9 zwei möblirte Zimmer zu verm. 2913		Langgasse 4 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3926	

Langgasse 6 zweiter Stock

find 5 Zimmer mit Bugehör zu vermieten. 4018
Langgasse 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3681

Leberberg 4

ist die möblierte Bel-Etage, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 3086

Louisistraße 18 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 3477

Louisistraße 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 931
Louisistraße 35 zweiter Stock links ist ein möbliertes Zimmer billigt zu vermieten. 4097

Ludwigstraße 8 ein Logis im 3. St. zu vermieten. 3953
Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Piecen, möbliert, auf 1. April zu vermieten. 14158

Mainzerstraße 16 ist das ganze Landhaus, enthaltend 8 Zimmer mit Bugehör, auf gleich unmöbliert zu vermieten. Näh. im Gartenhaus daselbst. 9697

Mainzerstraße 18 ist eine möblierte Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Bugehör, sogleich zu verm. 1946

Mauergasse 2 eine Stiege hoch sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 3591

Mauergasse 2 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus vier geräumigen Zimmern nebst Bugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 1695

Mauritiusplatz 1 sind Wohnungen zu vermieten. 1121

Meggergasse 27 ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. 3882

Moritzstraße 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 2151

Moritzstraße 6 Bel-Etage sind zwei Logis von 4 und 5 Zimmern mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. 10607

Moritzstraße 8 ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und allem Bugehör, sowie einige Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 3672

Moritzstraße 30 (verlängerte) ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zu vermieten. 4017

Mühlgasse 2 sind 4 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 3720

Mühlgasse 4 sind ein auch zwei gut möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 2443

Nerostraße 5 zweiter Stock sind schön möblierte Zimmer zu vermieten. 2467

Nerostraße 15 Parterre

find möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten zu vermieten. 3025

Nerostraße 22 ist ein kleines Logis zu vermieten. 3970

Nerostraße 33 eine Stiege hoch sind ein bis drei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1081

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 4063

Ecke der Neu- und Schulgasse eine Stiege hoch sind möbl. Zimmer zu vermieten. 3983

Neugasse 11 sind auf 1. Juli mehrere Wohnungen zu vermieten. 3011

Neugasse 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sämtlichem Bugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 507

Nicolasstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Bugehör zu vermieten. Näh. Parterre. 10087

Nicolasstraße 8 (Echhaus) ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Baiton, 2 Mansarden, Waschküche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Rheinstraße 8. 1495

Oranienstraße 6 im 2. Stock links ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Bugehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. 3021
Oranienstraße 8 ist der dritte Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 188
Oranienstraße 16 ist eine schöne Mansarde zu verm. 324

Parfstraße 7

ist eine möblierte Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern und 2 Kabineten, auf gleich zu vermieten. 3841

Platterstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 3748

Platterstraße 1 sind drei möblierte Zimmer zu verm. 3748
Ecke der Rhein- u. Wilhelmstraße ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Bugehör auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. im Eisenbahn-Hotel. 50

Rheinstraße 5 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 760

Rheinstraße 7 ist sofort die elegant möblierte Bel-Etage nebst Bugehörungen zu vermieten; auch kann auf Verlangen Stellung und Wagenremise beigegeben werden. 12234

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Bugehör, sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 1849

Rheinstraße 52 ist die Bel-Etage zu vermieten. 470

Röderstraße 4 (Allesseite) ist auf 1. Juni eine Parterrewohnung zu vermieten. 1064

Röderstraße 6 ist im Hinterhaus eine Stiege h. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2997

Röderstraße 6 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3313

Röderstraße 18 ist die Hälfte des 2. Stocks (nicht über der Thoreinfahrt), 3 große Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. Juli ab für circa 250 fl. jährlich zu vermieten. 2347

Röderstraße 24 Borderhaus im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Bugehör auf 1. Juli zu verm. 1391

Römerberg 6 ist eine möbl. Mansarde zu verm. 4098

Römerberg 33 dritter Stock ist eine Stube mit Küche und Keller monatweise zu vermieten. 4103

Saalgasse 14 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3829

Saalgasse 18 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3822

Saalgasse 32 ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 1747

Schillerplatz 2a ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Glasabfluß auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 12. 10616

Ecke der Schützenhofstraße und der

Langgasse 8 (St. Petersburg) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Bugehör, auf gleich zu vermieten. 3104

Schwalbacherstraße 1 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3326

Schwalbacherstraße 2c im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 3 Kammer, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, zusammen oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. 4021

Schwalbacherstraße 3 zwei Stiegen h. ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 66

Schwalbacherstraße 17

ist im ersten Stock eine elegante Wohnung von 9 Zimmern mit Wasser- und Gaseinrichtung zu vermieten. 12966

Schwalbacherstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Bugehör, sogleich zu vermieten. 15617

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage möbl. Zimmer zu verm. 2390
Schwalbacherstraße 43 a ist die Bel-Etage zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres daselbst Parterre. 11546
Schwalbacherstraße 43 a im zweiten Stock unter Glasabschluß sind zwei geräumige und hübsch gelegene möblirte Zimmer zu verm. 564

Sonnenbergerstraße 21 a

elegant möblirte Wohnung zu vermieten. 3948
Steingasse 20 im 2. Stock ist ein vollständiges Logis auf gleich zu vermieten. 15783
Steingasse 21 eine St. h. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3924
Stiftstraße 6 ist eine abgeschlossene, möblirte Bel-Etage von 3—4 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. 3336

Stiftstraße 7

ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten. 10123
Taunusstraße 9 zwei Stiegen hoch sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2803
Taunusstraße 55 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 großen Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres Taunusstraße 53. 2028
Webergasse 22 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 2553
Webergasse 35 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zusammen oder getheilt zu vermieten. 2207
Kl. Webergasse 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. 2205
Kl. Webergasse 5 ist ein fein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 1417
Wellriegstraße 1 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3377
Wellriegstraße 12 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1723
Wellriegstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer und eine möbl. Mansarde zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 3941
Wellriegstraße 17 a sind Parterre 2 oder 3 freundliche Zimmer, Küche und Zugehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 2552
Wellriegstraße 19 Parterre möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1465
Wellriegstraße 25 Parterre ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 2939

Wilhelmstraße 14 ist ein Dachzimmer im Nebengebäude zu vermieten. 4061
In meinem Hause Karlstraße 10 ist der 2. und 3. Stock auf 1. Juli zu vermieten. W. Röder, Helenenstraße 8. 2129
In der Helenenstraße ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 331

Zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Rheinstraße 42. 1382
Eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 auch 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näh. Exped. 3032

Eine kleine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist an eine ruhige Familie auf gleich zu verm. Näh. Exp. 2894
Möblirte Zimmer in schöner Lage monatweise an einzelne Damen zu vermieten. Kost kann ebenfalls im Hause gegeben werden. Näh. Exped. 3060

In einem kleinen Landhause in freundlicher und gesunder Lage, von einem Garten umgeben, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Exped. 1083
Eine kleine Wohnung mit allem Zugehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 4103

Wohnungs-Vermietung.

In meinem neu erbauten Hause in der oberen Adlerstraße ist der 1., 2. und 3. Stock auf 1. Juli d. J. zu vermieten. J. V. v. h. m. 3616
Ein schön möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. N. G. 3642
Zwei unmöblirte Zimmer sind an einen Herrn oder Dame billig zu vermieten. Näh. Exped. 2489

Zu vermieten

eine freundliche Wohnung Bel-Etage, Sommerseite, von 7 Zimmern mit Ballon, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz und Wasserleitung u. Näh. bei C. Meiningen, Kapellenstraße 1. 3479
In einem schön gelegenen Landhause ist die Bel-Etage vom 15. Mai an möblirt ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Expedition. 3501
Ein freundliches und gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Exped. 3709

Eine freundliche Wohnung

von 4—6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten, sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten. Näheres bei Brüder Ebray, Einserstraße 1, oder bei Herrn Külpp, große Burgstraße 8. 1292

Neuer Nonnenhof, 2. Stock, 2—3 möbl. freundliche Zimmer zu verm. 1909
Auf October d. J. ist in der Bahnhofstraße eine schöne Wohnung Bel-Etage mit Glasabschluß von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Exped. 4046

Zwei elegant möblirte Zimmer in gesunder und schöner Lage (Landhaus), in der Nähe des Kochbrunnens, sind auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Exped. 4004

Ein schönes, freundliches Zimmer in einem Seitenbau im vorderen Theil der Stadt ist mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. Näh. Exped. 3678

Ein Salon und Schlafzimmer mit 2 Betten, elegant möblirt, sind zu vermieten. Näh. Langgasse 2. 3439

Ein Laden mit auch ohne Wohnung ist in der Meissengasse zu vermieten. Näh. Exped. 2162

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich zu vermieten. 11543

Ein Laden mit zwei geräumigen Zimmern ist zu vermieten große Burgstraße 4. W. Deffner Wwe. 11216

Ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Michelsberg 4. 3596

Biebrich. Möblirte Zimmer

zu vermieten mit und ohne Kost. Näh. Exped. 2080

Die Bel-Etage des Landhauses an der Biebricher Chaussee, dicht vor Biebrich-Mosbach, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, ist sofort oder vom 1. Juli anderweitig zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 14149

Ein Weinkeller sofort zu vermieten Steingasse 9. 2908

Mauerstraße 2 eine geräumige Werkstatt gleich zu verm. 1375

Kapellenstraße 5 sind Scheuer u. Stallung möglich zu verm. 3715

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Exped. 14993

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 4 im Seitenbau links Parterre. 3962

Hirschgraben 8 können 2 reinl. Arbeiter Schlafstelle erh. 4111